

WASSERBETT
IST NICHT GLEICH
WASSERBETT



TASSO.COM

30

Jahre Entwicklung

Made in Germany
seit 1973

vom Baby- bis zum Weltraumschlaf

vom Sein und nicht Sein

Harte Matratzen haben ausgedient

Wer früher über Rückenschmerzen klagte, dem wurde empfohlen, auf einer harten Matratze zu schlafen. Was Einsiedlern in früheren Jahrhunderten der Sage nach gut bekam, muß nicht für den modernen Menschen geeignet sein. Die Legenden erweisen sich bei der Überprüfung heute als untauglich: Die Rückenschmerzen bleiben. Berge von Stahlfedern und Schaumstoff ausgeklügelte Systeme mit verschiedensten Materialien wurden erfunden, um das gewisse Lebensdrittel des Menschen zu einer erholsamen Phase zu machen.

Die Lösung ist so einfach: Die gute Wassermatratze, made in Germany by Tasso, einfach im Prinzip, mit dem Know-How zwanzigjähriger Erfahrung und der Absicherung durch wissenschaftliche Untersuchung ist das Non-Plus-Ultra des guten Schlafs. Sie passt in jedes Schlafzimmer - bei einem Umzug genügt der Austausch des Wassers. Selbst auf seine vertrauten Schlafzimmern Möbel braucht niemand zu verzichten. Die Tassobetten passen in jeden Bettrahmen, wengleich der neuen Tassomatratze auch modernstes Design steht.

Die Vorzüge eines richtig konstruierten Wasserbetts zeigen sich bei der Betrachtung des Liegekomforts. Rücken- und Nackenschmerzen entstehen durch die moderne Lebensführung mit ihrem Zwang, häufig unbeweglich zu sitzen. Was bei Kindern in der Grundschule als störendes Zappeln empfunden wird, ist auch eine Reaktion auf den ziemlich unnatürlichen Zwang, stunden- und tagelang die gleiche Haltung in zu kleinen Bänken annehmen zu müssen, ohne dass den Muskeln entsprechender Ausgleich geboten wird. Es kommt zu Verspannungen, zu einseitigen, unsymmetrischen Ausformungen von Muskeln

und Stützapparat mit den uns heute so sattsam bekannten Folgen von Rundrücken, Muskelschwäche im Brustbereich und Verkürzung von Bändern. Verschleiß an Gelenken, und damit einhergehend Schmerzen, bleiben nicht aus.

Das Tassobett, das ohne eingearbeitete Kammern, Zwischenschichten und ähnliche zweifelhafte Verbesserungen auskommt, kann und will nicht den Arzt und die Gymnastik ersetzen. Im Gegenteil unterstützt es die Anstrengungen von Patient und Orthopäden. Es trägt zu einer Entlastung der überlasteten Partien von Rücken und Nacken bei, weil sich die Matratze ideal der Körperform anpasst und dort trägt, wo es nötig ist.

Im Ergebnis führt das zu einer körpergerechten Haltung der Wirbelsäule. Gerade soll sie sein, was aber heißt, dass die natürlich geschwungene Form unterstützt werden soll. Jedes normale Federkern-, Roßhaar- oder Schaumstoffbett kann diese Unterstützung nicht optimal leisten. Punktuelle Auflage des Körpers in den Bereichen Kopf, Schulter, Becken und Ferse zwingen den Schläfer, diese Stellen durch Drehen zu entlasten. So kommt es zu ständigen Entlastungsbewegungen während des Schlafs, das diesen beeinträchtigt.

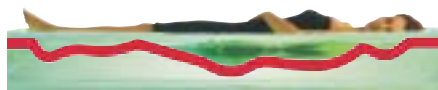
Untersuchungen zeigen, dass die Lageveränderungen auf einem Tassobett erheblich reduziert sind und es so zu einer tieferen Entspannung kommt.

Bei Rückenschmerzen denkt man zuerst an Bandscheibenverschleiß. Echte Bandscheibenvorfälle sind aber vergleichsweise selten, wenn auch Rücken- und Nackenschmerzen aufgrund von Verhärtungen und Fehlbelastungen der Bandscheiben sehr häufig Patienten in die Arztpraxen treibt.

Die Bandscheibe hat die Aufgabe, zwischen zwei Wirbelkörpern für deren Beweglichkeit zu sorgen, das Körpergewicht zu tragen und als Stoßdämpfer zu dienen. Sie besteht aus einer äußeren Kapsel, dem sogenannten Fasernor-

pelring. Diese hält einen Gallertkern fest. Bei einem Bandscheibenvorfall entsteht ein Riss in der äußeren Kapsel, und durch diese Öffnung quillt der Gallertkern vor, der auf schmerzempfindliche Strukturen oder Nervenfasern drückt und dabei heftige örtliche Schmerzen oder Schmerzausstrahlung wie zum Beispiel beim Ischiasschmerz hervorrufen kann.

Da mehr als 90 % der Bandscheibenvorfälle schräg nach hinten und seitlich erfolgen, ist der Rücken bei einem solchen Schaden empfindlicher gegen seitliches Zusammendrücken als gegen eine vertikale Belastung durch die Wirbelsäule. Dies bedeutet, dass Beugung, Streckung oder seitliche Ausbiegung der Wirbelsäule problematisch sind. Deswegen versucht der Patient auch, den betroffenen Rückenteil möglichst gerade zu halten. Genau solche Verkrümmungen entstehen aber, wenn man in Ruhelage auf einer zu weichen oder zu harten Matratze liegt.



Eine Tassomatratze passt sich dem Körper an und unterstützt ihn optimal. Wirbelsäulenverkrümmungen werden so vermieden. Dadurch wird eine maximale Entlastung der Bandscheiben und somit eine Beschleunigung des Heilungsprozesses erreicht. Ein weiterer Vorteil der Tassomatratze besteht darin, dass sie die Lendenwirbelsäule gerade hält, die beim seitlichen Liegen von der unterschiedlichen Breite der Hüft- und Kniepartie sonst gebeugt wird. Ein anderes Problem bei der Suche nach der richtigen Matratze ist die Entscheidung für eine Unterstützung des Kopfes, besonders bei seitlichem Liegen. Schmerzen und Verspannungen im Nacken, Kopfschmerzen, Ausstrahlungen oder Gefühllosigkeit in Schultern und Armen haben ihren Grund in Spannungen und Fehlbelastungen in der Hals- und Brust Rückenpartie.

Bei seitlichem Liegen sollte ein hohes Kopfkissen die Lücke zwischen Kopf und Schulter ausfüllen und Belastungen der Gelenke und der Halswirbelsäule verhindern. Das Gegenteil gilt bei der Rückenlage. Hier braucht man nur ein sehr flaches oder gar kein Kissen.

Eine Stütze für Kopf und Nacken ist dann optimal, wenn sie diese Körperteile in die gleiche Lage bringt wie beim Aufrechtstehen. Durch die Tassomatratze, die sich den verschiedenen Schlafstellungen anpasst, wird dieses Problem gelöst. In den meisten Fällen ist überhaupt kein Kissen erforderlich. Ist der Schläfer aber breitschultrig, kann ein flaches Kissen angenehm sein.

Ein weiterer, nicht zu unterschätzender Vorteil ist die im Wasser gespeicherte Wärme. Der Körper braucht kaum Wärme abzugeben. Das "Warmzittern" wird auch im Winter bei einer Tassomatratze nicht nötig sein. Auf diese Weise werden gleichfalls Spannungen physiologischer und psychischer Art vermieden und der Körper schneller in die Ruhephase gebracht.

Ein gutes, ausge-reiftes Wasserbett

... gehört zu den fortschrittlichen und epochemachenden Errungenschaften unserer Zivilisationsgeschichte.

Seine humanitären Vorzüge und Wohltaten eröffnen neue Horizonte an Lebenswert, Qualität und Wohlgefühl.

Die Basis dafür ist das schwerelose Getragenwerden wie der Fisch oder das Schiff im Wasser. Oder für uns Landgänger besser wie das Schweben und Fliegen.

Aber Wasserbett ist nicht gleich Wasserbett. Wie in der Fliegerei, mußte bei der Entwicklung guter Wasserbetten viel Lehrgeld bezahlt werden, um ohne bittere Enttäuschungen die phan-

tastischen Erkenntnisse und Möglichkeiten auf lange Sicht wirklich erleben zu können.

Die Unterschiede zwischen Geschäftemachern und fundierten Ergebnissen aus gewissenhafter Produktentwicklung sind in unserer schillernen Welt besonders für den Verbraucher oft nur schwer zu erkennen und fordern deshalb insbesondere den kompetenten und loyalen Mittler zwischen Produkt und Verbraucher,

den guten Fachberater

Der Hersteller eines führenden Markenproduktes ist von diesem Partner und seiner Kooperationsbereitschaft abhängig, um seinem Auftrag an Leistungsstärke gerecht werden zu können. Sowohl in der Weiterentwicklung und Marktaufbereitung als auch in der prompten Fertigung und Lösung alltäglicher Problemstellungen.

Aus der Begeisterung an Perfektion und Erfolg in der Produkt- und Fertigungsentwicklung, gingen mittlerweile vier VONTANA Mitarbeiter den Weg zur Pilotenlizenz, und seit neuestem gehört ein kleiner solider Flieger zum werkseigenen Fuhrpark.

Um schneller und effizienter agieren zu können, aber auch, weil die Kleinfliegerei unter den Gesichtspunkten von Vernunft und Bewusstsein das ökologischste, sicherste und wirtschaftlichste Verkehrsmittel ist.

Wie

das Tassobett für Nächte

95% der TASSObett-Benutzer gaben uns die Note gut und sehr gut. An den restlichen fünf Prozent arbeiten wir noch.

Im Sommer 1973 begann die Entwicklung einer zukunftsweisenden, neuen Schlafdimension zunächst an der Hochschule für Industrie-Design in Wuppertal und einem Designerteam in Herne, Westfalen.

Die Folien des aus New York importierten Musters waren noch mangelhaft. Das so genannte Pinhole-Syndrom in den damaligen Folien schlug noch Leck mit nadelspitzengroße Löchern an den viel bewegten Eckzonen; haltbare Schweißverfahren waren nicht ausgereift und sichere Heizsysteme mussten entwickelt und zugelassen werden. Passende Bettmöbel galt es zu entwerfen für die eigene Art der Hardsidesysteme.

Zehn Jahre dauerte die Arbeit bis zur seriellen Fertigung und ersten Präsentation auf der Kölner Möbelmesse 1983.

Für die amerikanische Entwicklung des Wasserbettenmarktes, mit für unsere Verhältnisse riesigen Stückzahlen, begann ca. 1985 die Depression. Charlie Hall, der Erfinder des Wasserbettes aus San Francisco, sieht die Ursache dafür in mangelhafter Produktentwicklung und rücksichtsloser Geschäftemacherei.

Umso mehr fühlte sich die Vontana konsequent zu höchsten Qualitäten verpflichtet, um nicht zuletzt das eigene Überleben zu sichern. Zumal hochwertige Rohstoffe, Sicherheit, Arbeitsschutz und Lohngefüge einen Preiskampf mit importierten Massenartikeln nicht zulässt, gilt uneingeschränkt das Überlebensprinzip "für Qualität und Verantwortung".

Speziell entwickelte Vinylfolien mit entsprechender Garantie und laufenden Verbesserungen sind die Grundlagen für ein echtes Qualitätsprodukt zu leistungsstarken Preisen, mit extrem langer Lebenserwartung und versicherter Garantie.

Kompetenzen

Die Vontana ist heute vermutlich weltweit der größte Hersteller von Wasserbetten Made in Germany, der sämtliche Komponenten selbst entwickelt, produziert, sich für Garantien und Kulanz verbürgt, eine finanzielle Unabhängigkeit genießt und ausschließlich im Dienst für das perfekte Wasserbett steht.

Patentierete keramische Heizsysteme mit signifikant verbesserten Leistungs- und Sicherheitsmerkmalen, neu entwickelte Sicherheitsfolien, Pflegemittel nach eigener Rezeptur, Textilien aus reinen Naturmaterialien oder antiallergischen, kochfesten Kunstfaserauflagen ohne "Schwitzeffekt". Die eigene Möbelfertigung mit Polsterei erlaubt individuelle Kleinserien und Sonderanfertigungen. Im Reha Bereich schuf die Entwicklung des Pränatalraumes große Erfolge und neue Horizonte wurden geöffnet in den Rehabilitierungsmöglichkeiten von Schwer- und Schwerstbehinderten.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Universitäten und Wissenschaftlern wird laufend nach Wegen gesucht, neue Erkenntnisse und Verbesserungen in die Tat umzusetzen und die Produkte neuesten Anforderungen anzupassen, sowohl nach orthopädischen als auch nach ökologischen Aspekten.

Wasserbettfolien bestehen aus Vinyl, einer Verbindung, die etwa je zur Hälfte aus Erdöl und Salz besteht, plus der Additive.

PVC geriet in der Vergangenheit häufig in die Kritik. Unerwünschte Materialien können im PVC deponiert werden, wie zum Beispiel schädliche Schwermetalle. Oder es können preiswerte Weichmacher eingebaut werden, die gesundheitlich als bedenklich gelten.

Bei unsachgemäßer Entsorgung entstehen giftige Dämpfe (Salzsäure u.u.U. Dioxin), die jedoch fast ausschließlich durch die alltäglichen Haushaltsgegenstände wie Zahnbürsten, Feuerzeuge, Kreditkarten, Verpackungen, Büroartikel etc. im Hausmüll verursacht werden. Bei diesem teilweise umstrittenen, aber bis heute durch keinen anderen, entsprechend haltbaren Werkstoff ersetzbar, ist die Verpflichtung zur Ökologie umso wichtiger.

Unser Qualitätsbewusstsein, aber auch die hiesigen Vorschriften für Artikel, die nicht exportiert werden, erfordern reine und heimisch kontrollierte Materialien, die einerseits die



gesundheitliche Verträglichkeit garantieren (Lebensmittelechtheit), andererseits ein Recycling ermöglichen. So können unsere Folienreste und Altprodukte aufgrund der bekannten und reinen Substanzen zu Granulat verarbeitet und als Rohstoff weiterverwendet werden.

Die Folienreinheit ist an der Transparenz des Materials einfach zu erkennen. Undurchsichtige Folien, insbesondere schwarze, werden in der Regel mit Regeneraten versetzt, deren Ursprung oft unbekannt ist.

Die Folien-Oberflächenstruktur soll glatt sein. Prägungen sind, unter der Lupe betrachtet, Berge und Täler in der Folie, mit entsprechender Materialschwächung. Besonders bei den vielfachen Bewegungen einer Wassermatratzenhaut führen unterschiedliche Materialstärken zu vorzeitiger Alterung. Dieses ist nicht mit einer unterschiedlichen Mattierung der Oberfläche zu verwechseln! Die Folienstärke sollte nicht dünner als 0,5 mm sein, aber auch nicht dicker als 0,6 mm, weil sonst die Folie in starken Biegungen außen überdehnt und vorzeitig spröde wird. Um die außergewöhnlich hohen Garantie- und Kulanzleistungen eines altbewährten Markennamens gewährleisten zu können, sind strenge Qualitäts- und Fertigungskontrollen existenziell wichtig. Zudem auch eine Forderung der Produkthaftpflichtversicherer.

Das Geheimnis des Komforts

... ist letztendlich der optimale Zuschnitt der Haut, abgestimmt auf die umgebende Schale und ohne eine spätere, vinyltypische Schrumpfung des Kerns und Beeinträchtigung des Liegekomforts. Mit der richtigen Pflege liegt dann die endgültige Lebenserwartung des Wasserkerns in der Hand des Benutzers.

Neben der Folie ist die Verarbeitung der entscheidende Faktor für die Leistungsstärke und Langlebigkeit eines Wasserkerns.

Trotz modernster, molekularer Hochfrequenzverbindungen bleiben die Nähte die Schwachpunkte eines Wasserkerns. Zum einen, weil der Schweißvorgang wichtige Additive wie Weichmacher verflüchtigt und zum anderen, weil die Naht eine Materialverdichtung bedeutet, an der später Spannungen entstehen, die im Alter zu Materialbruch führen.

Das Ziel sollte also eine möglichst nahtlose Matratze sein. Wir verzichten deshalb auf den kostensenkenden Einsatz von schwarzen Folien im Boden und die zusätzliche Längsnaht.

Der Wasserkern wird nach vertraulicher Formel aus einem Stück zugeschnitten und die einzige Längsnaht lassen wir mittig unter dem Boden verschwinden, wo keine Bewegungen stattfinden. Die zwei Quernähte legen wir in die Bodenecke, um sie ebenfalls weitestmöglich von Bewegungen fern zu halten.

bleiben die Ecken, die kritischen Punkte, an denen sich in der Regel jeder Wasserkern irgendwann, früher oder lieber etwas später, verabschiedet. Das alternde Material verliert an Flexibilität und bricht dann an der meistbewegten Nahtstelle, meist in der oberen Hälfte einer Ecke.

Wir verzichten deshalb auf die so genannten verstärkten Ecken mit den prächtigen Werbeflächen, weil dort unnötig vergrößerte Schweiß- und Risi-

kozen entstehen. Besonders die Eckklappen als "Fremdkörper" können die Lebenserwartung außerhalb der Garantiezeit erheblich verkürzen statt verlängern, was vielleicht für einen schnellen Nachverkauf spricht, aber nicht im Sinne von Leistungsstärke liegt.

Der Wellenberuhigungskörper sollte frei schwimmen und nicht an den Ecken befestigt sein. Die mechanischen Kräfte auf die Ecken wären vielfach stärker als das relativ sanfte Wasser alleine. Punktuelle Bruchstellen würden produziert.

Die konischen Softside-Ecken sind die Prüfsteine guter Qualitäten. In den tütenförmigen, oberen spitzen Ecken der Softside-Kerne greift die stark spülende Wirkung des Wassers intensiv das Vinyl an. Hier haben dann nur die höchsten Ansprüche an Material und Verarbeitung eine Chance, sich über die Garantiezeit hinaus auf lange Zeit zu bewähren.

Beruhigungen

Wellenberuhigungssysteme haben zur Aufgabe, die Bewegungen des Wassers zu absorbieren ohne die geniale Trageeigenschaft des Wassers zu reduzieren oder negativ zu beeinflussen.

Ein feiner, starker, schwammähnlicher Körper, der Wellen im Wasser absorbiert aber keinen Widerstand bietet. Ein großer Wattekörper, der stark genug ist, die Wasserkraft zu bändigen. Und oben schwimmen muß er, um die Wellen vor allem dort zu bremsen wo sie stören.

Jahrzehntelange Versuche führten zu unseren Faserfließ-Beruhigungseinlagen, die diese Forderungen in vollem Umfang und lebenslang gewährleisten können.

Keine Styroporkügelchen, die ihre auftriebende Wirkung verlieren; keine dicken Einlagen im Hüftbereich; keine Befestigung an der Außenhaut, die irgendwann einmal zur ersten Bruchstelle führen können und keine Auflage-Druk-



TASSO® .com

Betten

weg mit den Rückenschmerzen

AUS WASSER GEBOREN - AUF TASSO GEBETTET

kerhöhung, die das Wasserbett insgesamt in Frage stellt. TASSO®fiber bietet die bestmögliche Art, den Körper orthopädisch optimal zu tragen und gleichzeitig die Wellenbewegungen in verschiedenen Stufen zu absorbieren.

Eine Variante im Wettbewerb ist die "Hydraulisch", das hydraulische Beruhigungssystem, auch "Kammersystem" genannt. Folienkammern mit Löchern lassen das Wasser nur langsam durch die Öffnungen fließen (siehe Tankwagen). Der Aufliegedruck ist im ersten Moment höher und gewöhnlicher und führt im Verkauf zu leichteren Abschlüssen.

Die starken Schwimmer, zur Entfaltung der Kammern, erhöhen den Liegedruck. Hydrauliksysteme sind in ihrer Haltbarkeit empfindlicher und im Handling komplizierter.

Weich und hart

Weich und formstabil soll sie sein, wie ein massiver Holzrahmen aber trotzdem weich und nachgiebig, um an aufliegenden Gliedern wie Beinen und Armen keine Druckstellen zu erzeugen, die Softside Polsterwanne.

Eine halbe Tonne Wasser und mehr soll sie halten und das nicht nur für die Zeit in der Ausstellung oder der gesetzlichen Garantie, sondern auf Jahrzehnte; ob mit Bettrahmen oder ohne, frei stehend und wie aus einem Guss. Preiswerte, harte Schäume haben wir nach Tests verworfen, ebenso wie massive und instabile Schäume oder verkaufsträchtige "Spezialschichten" zur Kaschierung von Materialschwächen.

Als einer der ersten Softsiderhersteller verarbeiten wir einen extra entwickelten und extrem hochwertigen, heimischen PUR-Schaum (Polyurethan), der auf die Verträglichkeit mit den anliegenden Folien eingestellt ist.

Mit Wasserdampf geschäumt, frei von Lösungsmitteln, ökologisch so gut wie essbar und leicht zu recyceln. Als Kleber verwenden

wir, als einer der ersten Verarbeiter, einen Wasserteig. Ein Spezialkleber, bei dem das notwendige Lösungsmittel durch Wasser ersetzt wurde. Das "Antrocknen" geschieht hier im natürlichsten Sinn des Wortes ohne Chemie. Nach Austrocknung wird eine wasserfeste, dauerhafte und elastische Verbindung geschaffen. Die konische, schräge Innenseite ermöglicht das komfortable Ein- und Aussteigen oder das bequeme Sitzen auf dem Matratzenrand, was eben eine gute Softside-Matratze ausmacht. Der Trenneil bei Dual bewirkt eine faktische Trennung ohne Flächenverlust.

Zusätzlich werden Wellenbewegungen hier schneller gebrochen und beim Dualsystem nicht übertragen.

Als Bodenscheibe haben wir uns für eine gut isolierende, ein Zentimeter dicke, flexible aber sehr zugähe Hartschaumfläche entschieden. Nicht aus Styrolen sondern aus PE (Polyethylen), das sich, ähnlich wie Tragetaschen, im Sonnenlicht zu Staub verwandelt.

Für die Langlebigkeit haften wir seit Jahrzehnten mit unserem Namen und einer heimischen Produkthaftpflichtversicherung.

Klassiker

Hardside System als die Urform des Wasserbettes erfreut sich als Klassiker nach wie vor großer Beliebtheit, insbesondere bei den jungen Wasserbetten-Enthusiasten. Das größere Wasservolumen, vollflächig über die gesamte Bettfläche



und 23 cm Füllhöhe bieten etwas größeren Komfort durch die erhöhte Verdrängungsmöglichkeit. Die Textilauflage umfaßt ausschließlich den Wasserkern ohne zusätzliche Spannung (ähnlich wie Masterpiece). Die schroffe Bettkante wird durch Umgewöhnung schnell akzeptiert. Die Leistungsstärke dieses Produktes liegt zunächst in den einzelnen Bestandteilen wie Folien, Ecken & Nähten, Heizung, Wellenberuhigung und Textilauflagen.

Besondere Beachtung gilt hier den Sicherheitsfolien wie StandUp (selbststehende), Contour (über den Wasserkern ragend) oder einfache "Liner", die in den Rahmen eingehftet oder geklebt werden. Als neue Generation darf hier unsere Entwicklung des "Textil-Liners" genannt werden. Eine bisher ungewöhnlich starke Sicherheitsfolie (0,5 mm) wird im oberen Bereich über einen speziellen Reißverschluss mit der Textilauflage verbunden. Das Laken kann dadurch erstmalig "störungsfrei" zwischen Rahmen und Sicherheitsfolie eingeschoben werden.

Die Sicherheitsfolie verrutscht im Laufe des Gebrauchs nicht mehr und steht für den Fall der Fälle dort "gerade", wofür sie gekauft wurde: Sicherheit. Ebenso hält sie die Textilauflage dauerhaft in Form.

Für eine Lebenserwartung über die Garantiezeit hinaus ist die Verträglichkeit der Komponenten verantwortlich. Dazu sind absolut Weich-PVC verträgliche Materialien erforderlich. Die meisten Möbellacke sind das z.B. genauso wenig wie Heizmatten aus PVC.

Die Textilauflage ist eine weitere bedeutende Komponente. Neben Auflagen aus reinen Naturstoffen wie Baum- und Schurwolle schufen wir die einmaligen TASSO-Teddy Auflagen. Ein üppiges, kochfestes Polyesterflor zur Unterstützung der unschlagbaren hygienischen Vorteile, die ein gutes Wasserbett bieten sollte. Und zwar ohne die sonst üblichen Schwitzprobleme bei synthetischen Fasern. Übrigens auch teilbar für

die Waschmaschine zuhause.

Wunder - Hygiene

Ketten sind so stark wie ihr schwächstes Glied. Was nutzt das Wunder an Hygiene in der Matratze, wenn die Textilaufgabe obendrauf zwar günstig ist aber nicht funktioniert. Im Gegensatz zur konventionellen Matratze, wo Schweiß und Körperasche im "Großraum Matratze" verschwinden, muss bei der milbenfreien Wassermatratze die relativ dünne Textilaufgabe über der Vinylhaut das gesamte Mikroklima, die Atmungsaktivität, den Feuchtigkeitshaushalt, sprich Schweißwasser und die Arbeit des Schmutzfängers erledigen. Also für den endgültigen Komfort und die Hygiene sorgen.

Reine Schurwolle zum Beispiel, aber nicht zu dick und nicht zu dünn und nicht zu sehr "veredelt" durch Verfestiger oder Kaschierungen, - ist durch ihre enorm gute Atmungsaktivität und selbstreinigende Eigenschaft ein hervorragendes Material. Ebenso die Baumwolle, vorausgesetzt die Herkunft, Zusammensetzung und Verarbeitung ist tatsächlich auf den Einsatz abgestimmt und querliegende Gewebeflächen unterbinden nicht die Zirkulation.

Diese ungewöhnlich hohe Beanspruchung und die zusätzlichen mechanischen Kräfte durch das tiefe Einsinken, bringen die Naturfasern aber auch an die Grenzen der Belastbarkeit. Man sollte, ähnlich wie bei den persönlichen Körpertextilien keine endlose Lebenserwartung stellen, zumal beim Waschen von Schurwolle zum Beispiel das arteigene Lanolin herausgespült wird.

Hervorragend bewährt hat sich unser TEDDY-Flor. Ein üppiger, kochfester Polyesterflor, der durch seine Dichte und die senkrechte Ventilierungsrichtung hervorragende Feuchtigkeitsspeicher- und -transporteigenschaften gewährt

leistet - ohne die berühmt-berüchtigten Schweißprobleme üblicher synthetischer Textilien.

Im Pflegebereich getestet und für Allergiker seit Jahrzehnten bestens bewährt.

Den Komfort der Liegefläche eines guten Wasserbettes konnten wir mit diesem Produkt deutlich verbessern. Der dichte, voluminöse Flor wirkt unter dem Laken tatsächlich wie ein Kuschel-TEDDY und die unverwüsthliche Polyesterfaser erhält diesen Verwöhnkomfort unschlagbar lange.

Wasser-Strom-Schlaf

Genügend Gründe für kritische Verbraucherfragen und genügend Gründe, sich nicht mit konventionellen Vorschriften zufrieden zu geben. Die bekannten alten Heizdecken für konventionelle Matratzen entsprechen auch noch den gesetzlichen Sicherheitsvorschriften, doch kaum jemand wird sich heute noch auf solchen Heizmatten der Elektrizität ausliefern wollen.

Neben der druckfreien Auflage und der Hygiene ist die Wärme das dritte unschlagbare Plus für gute Wasserbetten. Wärme wird dem Körper gegeben statt genommen. Sanfte Wärme ist Voraussetzung für körperliche Entspannung und bekannt für ihre wohltuende Wirkung. Und kein anderes Medium ist so gut geeignet wie Wasser, um die Wärme gleichmäßig an den Körper abzugeben.

Konventionelle Heizelemente erfüllen nur schwer die Ansprüche, die ein gutes Wasserbett in seinen hervorstechenden Eigenschaften bietet.

Heizdrähte, gestanzte oder gedruckte Heizwiderstände, brauchen hohe Kerntemperaturen, um die

gewünschte Wärme durch die Massen an Kunststoff-Isolierungen zu drücken. Hohe Temperaturen lassen Kunststoffe schneller altern, Sauerstoff dringt durch die Ummantelungen und läßt die Metallwiderstände oxydieren. Und früher oder später kommt der Tag, dass sich so der Metalleiter verdünnt, den Widerstand erhöht und heißer wird. Ein Hotspot entsteht so lange, bis der Metalleiter völlig schmilzt (durchbrennt) und das Heizelement damit unterbricht und zerstört. Und nicht selten auch das anliegende Material des Wasserkerns.

Auf der Suche nach der ultimativen Lösung kamen wir über 18 Meter lange Niedertemperatur-Schleifen aus der Fußbodenheizungstechnik (1983) über Karbonelemente, zum AEON-System (1985). Mit 35 laufenden Metern Widerstandswendel, eingegossen in ein Mylargemisch statt PVCfolien und mit einem geerdeten Aluminiumschild gegen statische Aufladung.

Seit 1996 wird die Produktion auf eine völlig neue Dimension, die international patentierte Keramik-Heizung umgestellt. Schaltkreise und Widerstände wie aus Medizin, (Herzschrittmacher) und Raumfahrt werden erschwinglich. Heizwiderstände, ohne mögliche Oxydation und Hot-Spots im Alter; ohne ermüdende Kunststoffmassen, die mit hohem Energieverlust überwunden werden müssen.

Damit bieten wir ein einzigartiges Maß an Sicherheit, Komfort und Langlebigkeit für Heizelement und Wasserbett.

Sanft, sicher und intelligent

Ein Produkt von der Stange wäre einfacher. Dreihundert verschiedene Wasserkerne, Zuschnitt, Schweißen, Ecken, Beruhigungseinlagen. Polsterwannen zuschneiden, paßgenau verkleben. Doppelbettgroße Textilbezüge mit Reißverschlüssen, auf den halben Zentimeter exakt nähen. Möbelbau und Polsterei, reine Handwerkskunst.

Es gibt kaum ein Teil aus den 100 Dingen, die ein gutes Wasserbett ausmachen, das fertig aus der Maschine fällt. Im Gegenteil, große, unhandliche, schwere Teile müssen sehr genau und aufmerksam per Hand gefertigt werden. Optimale, leistungsstarke Maschinen und Werkzeuge nebst guter Planung, Know How und Organisation mit engagierten Mitarbeitern sind die Schlüssel zum Erfolg. Qualifizierte Handarbeit und die tunlichst besten Materialien schaffen das ausgereifte Produkt mit zuverlässiger Qualität und Überlebenschance für das Unternehmen.

Hier liegt die Stärke

Mit dem gewissen Perfektionismus und Fleiß, stets auf der Suche nach Verbesserungen, die unsere Leistungsstärke im Produkt belegen. Wasserkonditionierer und Vinylreiniger hatten lange Zeit eine stiefmütterliche Rolle in der Produktentwicklung des guten Wasserbettes.

Folgen waren unter anderem Geruchsprobleme durch faulendes Wasser und Bakterienkolonien;

Geräuschentwicklung durch Haftungsreibung der Textilien auf der Folie;

und vor allem vorzeitiges Aushärten und Brechen der Vinylhaut durch Entzug und Ausspülung von Weichmachern.

Die Pflegeprodukte aus Übersee passen nur bedingt zu heimischen Textilveredelungsstandards oder sind aus Preiskampfgründen so "dünn", dass sie mancher Wasserqualität nicht standhalten können. Wenn dann mal halbjährig die Nachgabe des Konditionierers vergessen wird, erhält die Folie nicht selten einen Schock fürs Leben. Eine spröde Stelle in der Ecknaht und der Wasserkern macht schlapp. Natürlich wird dem Wassermatratzenhersteller die Schuld gegeben.

Die richtigen Pflegemittel sind für ein so langle-

biges Produkt von sehr hohem Stellenwert. Schlechte dagegen wirken wie eine Zeitbombe, die sich ein Wassermatratzenhersteller nicht leisten kann.

Seit vielen Jahren gilt deshalb unsere Entwicklungsarbeit insbesondere der Verbesserung von Vinyl-Reiniger und Wasserkonditionierer.

Eigene Rezepturen, biologisch abbaubar und "geimpft" sollten sie sein, zum Schutze gegen vorzeitiges Altern des Wasserkerns. Ohne Folienverhärtter, Schwermetallfrei, und gegen Kalkablagerungen.

Ein entscheidender Beitrag zur Lebensverlängerung des Wasserkerns und seiner Hygiene. Prädestiniert gegen die harten Anforderungen der verschiedenen Wasserqualitäten.

Der Pflegeset-Koffer dient als Erreinerer unter der Bettkante, mit allem Kleinzeug, das für die Pflege notwendig ist.

Früher glaubte man an eine Ideologie des Wasserbettes, heute wissen wir mehr, Dank unserer Abteilung Schlafforschung. In Zusammenarbeit mit arrivierten Wissenschaftlern konnten wir Vermutungen ergründen und sachgerecht in die Tat umwandeln:

Der richtige Zuschnitt, um den Hängematteneffekt zu vermeiden.

Wellenberuhigungseinlagen, die den humansten Träger "Wasser" bei seiner Arbeit nicht behindern. Textilaufgaben, die atmen statt schwitzen. Ökologische Wasserkonditionierer. Echte Keramik-Aluminium Heiz-



systeme ohne Stromstrahlungsfelder und mit biomechanischem Überhitzungsschutz.

Das NIVEAU-System mit automatischer Anpassung an verschiedene Körpergewichte und -Größen.

Wir konnten eine echte orthopädische Matratze schaffen, die einem Drittel der Bevölkerung, den Rückenleidenden, das Leben schmerzfreier macht, schwangeren Frauen die Umstände erleichtern und Babymatratzen für eine endlich menschengerechte Körperentwicklung und lebensnotwendige Liegestätten für zu früh Geborene.

Eine Vielzahl an Alltagsleiden auf ein Minimum reduzieren oder gar gänzlich eliminieren. Den Allergenen massiv den Garaus machen und eine häusliche Hygiene schaffen wie nie zuvor.

Das Schnarchen reduzieren.

Dem Profisport neue Horizonte öffnen.

Stress entsorgen, Anti-Aging deutlich fördern und selbst Schönheit steigern durch ganzkörperliche, perfekte Regeneration.

Mit dem Pränatalraum im Rehabereich schwer- und schwerstbehinderten Menschen einen neuen Lebenswert schaffen.

Für Astronauten mit der NASA und der TU München ein menschengerechtes und regeneratives "Schlafgerät" entwickeln für den Aufenthalt in Schwerelosigkeit, und erste Siedlungstrainings einer Marsmission.

Oder nur die Ferkelaufzucht mit unserer "Produktionssteigerung" und den sichtlich vernünftigen Ferkeln, die sich um die Plätze im Tasso-Nest rangeln.

Kurzum: Wissen konsequent in ein Produkt umwandeln, das die ganzheitliche Lebensqualität eines jeden Einzelnen entscheidend und um Längen verbessern kann.

Über 50 patentamtliche Schutzrechte sind nur ein Beleg für den Vorsprung bis ins Außerirdische. - Im Nachhinein die kleinen, aber entscheidenden Unterschiede.

Wasserbett ist eben nicht gleich Wasserbett.

Neben dem unübertrefflichen Produkt ist die Marktarbeit das zweite Bein für Durchsetzungskraft. Zuverlässige, erfolgreiche und loyale Handelspartner und Werksvertretungen in allen Bereichen umfassend unterstützen und schützen. Pressearbeit und Werbung effizient planen und mit substantiierten Grundlagen realisieren. Redaktionelle Beiträge in Funk und Fernsehen. Kostengünstige 4farb Beileger in Millionenaufgaben. Beratungstapes, DVD's und Videos für die Schularbeiten zu Hause, um Informationsqualität nicht dem Zufall zu überlassen, und natürlich ein Produktservice, der den Verbraucher nicht alleine lässt, auch wenn er schon bezahlt hat.

Simpel. Wie das Ei des Columbus. Aus Wasser geboren - auf Tasso gebettet. Hart wie Stein und trotzdem weich wie eine Wolke. Unterstützt jeden Körper in jeder Lage formgerecht und druckfrei (weit unter 28 mm HG). Damit entfallen die zwangsweisen Unterbrechungen der Tiefschlafphasen durch zigfaches Drehen und Wenden bei Immobilen und Gesunden. Somit wesentlich erhöhte STH-Produktion (STH = Somatotrope = Regenerations- und Wachstumshormon). "Der einzige Moment in einem Menschenleben, seinen Rücken wirklich zu entlasten."

Das schwerelose Liegen und die Wärme wirken schlaf-treibend und lebensspendend.

Ein Mußs für Rücken- und Alltagsleidende, aber auch für Gesunde mit Bewusstsein für Körper und Regeneration.

Schließlich kostet uns der Schlaf ein Drittel Leben.

Da sollte das beste Bett gerade gut genug sein.



STRING AIR & BREAKFAST



AUGENBLICK



MASTERPIECE CLASSIC



MODU



ROYAL MASTERPIECE



SOFTSIDE

DIE MEISTGEKAUFTE WASSERKERNMATRATZE MADE IN GERMANY



einbaubar in jedes Bett & freistehend komplett

- 1973: Beginn deutscher Entwicklung von Wasserbetten an der Uni Wuppertal.
- 1983: Beginn TASSObetten-Produktion in der BRD mit einzelnen Importkomponenten.
- 1987: Tassobetten-Produktion komplett made in Germany; Wasserkerne ohne bedenkliche Schwermetalle und mit lebensmittelechten Weichmachern.
- 1989: Erste wissenschaftliche Forschungsergebnisse über Vorzüge von Tassobetten im Sport. Neues Werk 10tsd qm in O.-E. Berti Vogts kauft sein Tassobett und fördert den Einzug in den Profisport. Olympiagold für Deutschland in Seoul mit regenerativem Tasso-Schlaf. Feuerwehr setzt Tassobetten ein. Der Pränatal-Raum® mit beachtlichen Erfolgen im Rehabereich und für musikalische Ganzkörper-Relaxation. Tasso-Baby Wasserbett-Erfolge im Klinik- und Privateinsatz. Hundeheilung (Beckenbruch) auf Tasso-Doggy-Bed. 2400 qm Hallenfläche neu dazu. Erstes keramisch-isolierte Wasserbetten-Heizsystem. Signifikante Erfolge in der Tieraufzucht mit Tasso-Nest an der Uni Giessen. Erste Doktor-Arbeit über Tassobetten an der Uni Münster. Polymerer Wasserkonditionierer für doppelt lange Lebenserwartung. Entwicklung und Bau des Tasso-Space-Beds mit der NASA für die ISS. Nach erfolgreichem 10-Jahrestest in Feuerwache zum Standard erklärt. RWE fördert Tassobetten. Wellness und MediClub pro Tassobetten. Erste echte Keramik-Heizung mit naturbedingter Selbstregulierung. Tassobetten für die Marsstation. Erstes Öko-Tex komplett Wasserbett. TassoMed gegen Orangerhaut.
- 2004: Neue Foliengeneration. Neue Möbel, Tasso-NIVEAU - der Durchbruch in Wasserbetten für die Humanität.
- 2007:

TASSO-GOW